



Turnierablauf einer Kreiseinzelmeisterschaft Nachwuchs (KEM)

Vorbemerkung: Der KJA-Main-Kinzig verfolgt das Ziel, seine Kreisveranstaltungen in organisatorischer Hinsicht aufzuwerten und ständig zu verbessern. Wir erwarten von den Durchführern eine entsprechende Qualität bei der Ausrichtung der Turniere.

A. Zeitlicher Ablauf der einzelnen Konkurrenzen:

1. In allen Altersklassen wird mit zwei Runden der Doppel-Konkurrenz begonnen. Bitte die Ergebnisse so schnell wie möglich eingeben und das nächste Spiel aufrufen.
2. Inzwischen müssen die Gruppen fertig organisiert sein, so dass so früh wie möglich mit den Gruppen-Einzelspielen begonnen werden kann! Spielbare Spiele werden durchgeführt. Dabei darf die Reihenfolge der Runden nicht verändert werden.
3. Nach Beendigung der Gruppenspiele werden die Doppel bis zum Finale ausgetragen. Gleichzeitig erfolgt die Auslosung der Hauptrunde im Einzel vom zuständigen KJA-Mitglied. Für alle Halbfinal- und Finalsspiele werden ausgeschiedene Spieler als Schiedsrichter eingesetzt. Diese Spiele finden auf 4 Centre-Courts mit Schiedsrichter und Zählgeräten vor der Tribüne statt.
4. Nach den Doppel-Endspielen wird mit den beiden Hauptrunden Mädchen und Jugend im Einzel begonnen. Die Halbfinal- und Finalsspiele finden wiederum auf 4 Centre-Courts mit Schiedsrichter und Zählgeräten vor der Tribüne statt.
5. Nach den Endspielen einer Konkurrenz hat die Siegerehrung so schnell wie möglich durch den Durchführer und dem zuständigen KJA-Mitglied zu erfolgen. Dazu ist der Spielbetrieb zu unterbrechen. Die Siegerehrung wird vom Durchführer digital fotografiert. Die Einladungen zur nächsten Veranstaltung sind zu übergeben.
6. Der Durchführer muss in regelmäßigen Abständen (ca. 60 min) den Aushang aktualisieren.

B. Rahmenbedingungen und Ausstattung der Turnier- Halle:

1. Es sind zwingend 16 Tische gefordert. (Weitere 2 Reserve-Tische werden vom KJA befürwortet)
2. Die Turnier-Halle mit ausreichend Umrandungen so herrichten, dass alle Spielfelder auch für die Betreuer direkt erreichbar sind.
3. Sitzgelegenheit für 2 x 16 = 32 Betreuer, (Stühle o. Bänke), 4 Stühle für Schiedsrichter, 4 Zählgeräte und 4 Schiedsrichter-Tische.
4. Siegerpodest „Treppe“ mit Nummerierung 2 – 1 – 3 ist aufzustellen.
5. Der Kreis stellt die Pokale/Medaillen und Urkunden. Der Durchführer ist für das Anfertigen der Siegerurkunden (Plätze 1-3 Einzel – Platz 3 wird nicht ausgespielt – und 1-2 Doppel) zuständig.

C. Zusammenarbeit Durchführer, zuständigen KJA-Mitglied und Turnierleitung:

1. Alle erforderlichen Turnier-Unterlagen werden dem Durchführer vom KJW / zuständigen KJA-Mitglied zur Verfügung gestellt. Im Einzelnen sind dies: Blanko-Urkunden, eine Urkundenvorlage für das Turnierprogramm, Setzlisten, Einladung zu den Bezirkseinzelmeisterschaften und die Programmdatei.
2. Der durchführende Verein ist für die reibungslose Turnierleitung verantwortlich. In der gesamten Zeit sind mind. 3 Turnierleiter erforderlich.
 - 1 Turnierleiter übernimmt die Ergebniseingabe
 - 1 Turnierleiter übernimmt die Spiel- und Schiedsrichteraufrufe
 - 1 Turnierleiter übernimmt die Meldungen, den Aushang, die Urkunden und die Siegerehrung
3. An beiden Tagen ist ein zuständiges KJA-Mitglied als Gesamtleiter ständig anwesend.
4. Aussagen über die Qualifikation, über die Teilnahme von Ersatzspieler/innen, über den Zeitpunkt der Siegerehrung, über das voraussichtliche Ende der Veranstaltung oder Abmeldungen werden ausschließlich vom Kreisjugendwart, vom Kreisschülerwart oder einem KJA-Mitglied „im Dienst“ abgegeben bzw. entgegen genommen.
Grundsätzlich kann den Nachfragenden versichert werden, dass die Veranstaltung so zügig wie möglich abgewickelt wird.